



jua la asubuhi

Tätigkeitsbericht
jua la asubuhi e.V.



2024



Vorwort

Liebe Mitglieder und Spender*innen,

das erste Vereinsjahr liegt hinter uns.

Nach der Vereinsgründung im Dezember 2023 haben die formalen Prozesse doch länger gedauert als erwartet. Umso glücklicher waren wir, als nach der Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt der Verein im Juli 2024 endlich ins Vereinsregister eingetragen werden konnte. Damit konnten wir auch ein Vereinskonto eröffnen und endlich mit unserer Arbeit beginnen.

»Viele kleine Leute, die in vielen kleinen Orten, viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.« (Afrikanische Weisheit)

Getreu diesem Sprichwort konnten wir dank vieler kleiner und großer Spenden bereits im Oktober die ersten geplanten Projekte vor Ort umsetzen.

Von außen betrachtet sind es nur kleine Dinge an einem kleinen Ort und doch konnten wir erleben, dass sie für die Menschen eine große positive Veränderung ihrer Lebensumstände bedeuten.

Daher hoffen wir unsere Arbeit auch im Jahr 2025 erfolgreich fortsetzen zu können, um die Bildungs- und Lebensbedingungen der Menschen im Dorf Lulenge in Tansania weiter zu verbessern.

Doch zunächst zu den Details der bisherigen Ereignisse im folgenden Jahresbericht 2024. Viel Spaß beim Lesen!

Isabell Schuller
Vorstand



1. Der Verein

jua la asubuhi e.V.
c/o Isabell Schuller
Europa-Allee 165c
60486 Frankfurt

Der Verein wurde am **03.12.2023 gegründet** und am **09.07.2024 beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Registernummer VR 17299 eingetragen**. Er wird aktuell von den beiden gewählten Vorständen Isabell Schuller und Dr. Kurt Schuller geleitet.

2. Zweck, Ziele, Grundsätze und Wirkungsstätte des Vereins

Der Verein jua la asubuhi e.V. ist laut Satzung multikulturell aktiv, politisch unabhängig und konfessionell neutral.

Er verfolgt laut Feststellungsbescheid vom 12.02.2024 des Finanzamtes Frankfurt am Main ausschließlich und **unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke** im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke"

Der Zweck des Vereins ist die Förderung

- der Entwicklungszusammenarbeit,
- der Bildung und Erziehung,
- der Völkerverständigung,
- sowie mildtätiger Zwecke im Sinne des § 53 Abgabenordnung



Im Mittelpunkt stehen dabei Maßnahmen und Projekte zu den **drei**

Schwerpunkten:

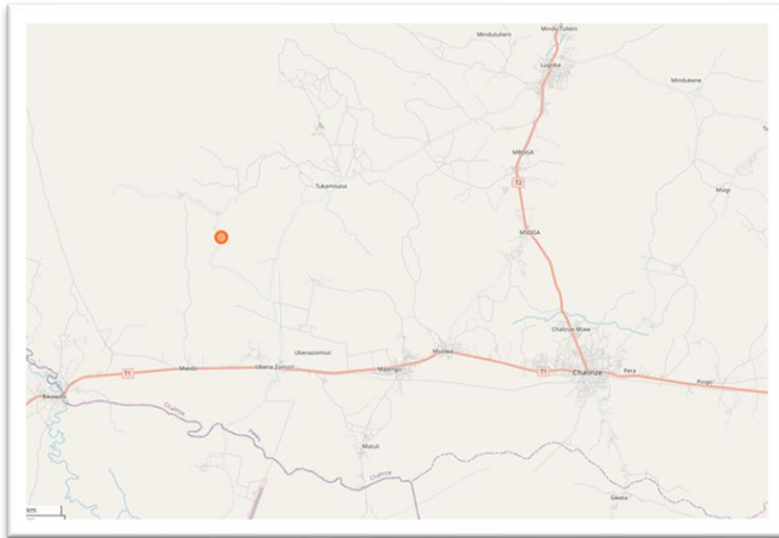
- 1. Gute Bildung ermöglichen**
- 2. Die Lebensbedingungen vor Ort verbessern**
- 3. Interkulturellen Austausch fördern**

Die Arbeit des Vereins orientiert sich dabei an den Grundsätzen der nachhaltigen Entwicklung und legt den Fokus auf Maßnahmen, die eine „**Hilfe zur Selbsthilfe**“ darstellen bzw. möglichst nachhaltige Verbesserungen erzielen.

3. Wirkungsstätte des Vereins

Jua la asubuhi e.V. ist **schwerpunktmäßig in der Vereinigten Republik Tansania im Dorf Lulenge** im Distrikt Chalinze tätig. Tansania ist eines der ärmsten Länder der Welt. Und wie in den meisten ländlichen Gebieten Tansanias fehlt es auch den Menschen in Lulenge an den grundlegendsten Dingen, die in Deutschland selbstverständlich sind.

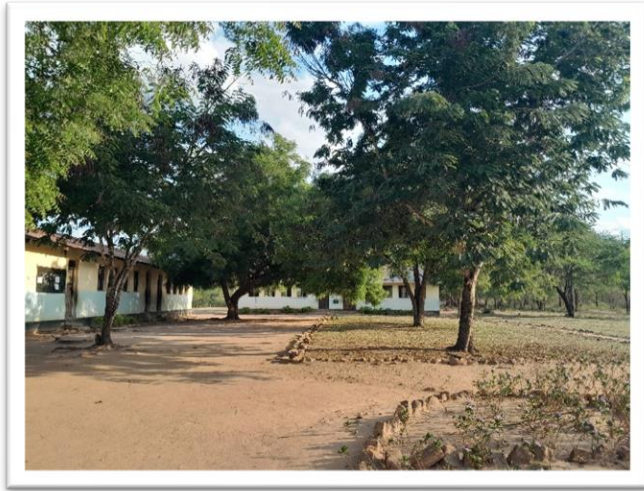
Konkret heißt das: Die Menschen leben in sehr einfachen kleinen Lehmhäusern, haben keinen Zugang zu sauberem Wasser, keine sanitären Anlagen, keinen Strom und vielen fehlt es auch an Nahrung. Für fast alles, müssen viele Kilometer zu Fuß zurückgelegt werden.



Lulenge (roter Punkt auf der Karte) liegt ca. 15 km über unbefestigte Straße und Feldwege durch die tansanische Savanne von dem nächstgrößeren Dorf Ubenazomozi entfernt. Es hat ca. 800 Einwohner, die weit verstreuten kleinen Siedlungen leben.

Eine davon ist das **Massai-Dorf mit ca. 40 Bewohnern**, dass wir besonders unterstützen.





Zweiter Wirkungsort ist die **Primary School in Lulenge.**

4. Mitgliederentwicklung

Zum 31.12.2024 hatte der Verein unverändert insgesamt 8 ordentliche Mitglieder.

- Bei Gründung: 8
- Austritte 2024: 0
- Eintritte 2024: 0

Zur Betonung von Freiwilligkeit, Gleichbehandlung und Idealismus verzichtet der Verein weiterhin auf Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren. Nicht die Anzahl der Mitglieder soll als Indikator für die Erfüllung des Vereinszwecks dienen, sondern das Spendenaufkommen und die damit verbundene Projektumsetzung. Die Möglichkeit der Erhebung von Mitgliedsbeiträgen soll jedoch regelmäßig neu überdacht werden.

Am 12.11.2024 fand die diesjährige Mitgliederversammlung statt bei der vier Mitglieder anwesend waren.

5. Vorstandssitzungen und Tätigkeiten zur Erfüllung des Vereinszweckes

Der Vorstand traf sich **bei Bedarf zu Vorstandssitzungen**.

Im Zentrum der Vorstandssitzungen standen folgende Themen und die daraus resultierenden Aufgaben, die entsprechend umgesetzt wurden:

1. Aufteilung der Aufgaben und Zuständigkeiten in Form einer **Geschäftsordnung gemäß §11 (2) der Satzung**.
2. **Anpassung der Satzung** auf Basis der Rückmeldung des Finanzamts
3. **Eintragung in das Vereinsregister** beim Amtsgericht Frankfurt am Main:
Registernummer VR 17299
4. **Eröffnung eines Vereinskonto** bei der GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE04 4306 0967 1338 0655 00
BIC: GENODEM1GLS

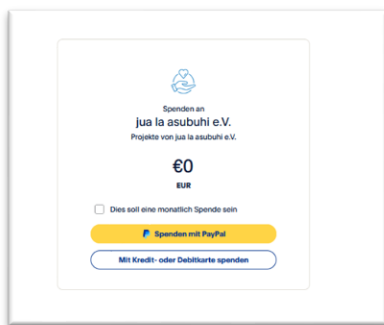
5. Vereinshomepage

Zur Bekanntmachung und Außendarstellung des Vereins und seiner Tätigkeiten, sowie zur Mitglieder- und Spendenwerbung wurde eine passende **Domain** erworben und eine entsprechende Vereinshomepage durch den Vorstand aufgebaut: <https://www.jua-la-asubuhi.org>

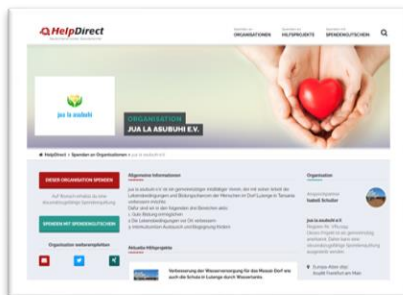


6. **Planung** der Reise des Vorstands Isabell Schuller und angedachter **Maßnahmen und Projekte in Lulenge** zur satzungsgemäßen Verwendung der Spenden
7. **Registrierung bei verschiedenen Spenden-Plattformen:** Da die Projekte und Maßnahmen unseres Vereins durch Spenden ermöglicht werden, wurde der Verein nach Prüfung verschiedener Anbieter bei den folgenden Plattformen registriert.

Paypal: https://www.paypal.com/donate/?hosted_button_id=XPXMRA9QWYSQC



Spendenplattform HelpDirect: <https://www.helpdirect.org/jua-la-asubuhi-e-v/>

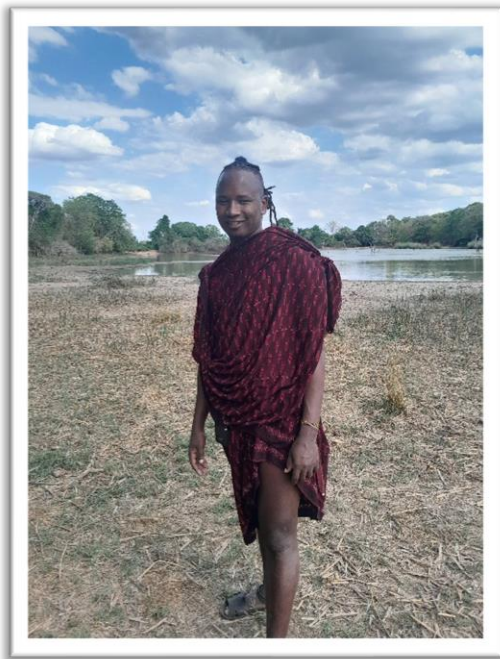


Spendenplattform Gooding: <https://www.gooding.de/jua-la-asubuhi-e-v-129513>



6. Umsetzung der geplanten Maßnahmen und Projekte in Lulenge

Die **Umsetzung der Maßnahmen und Projekte erfolgt vor allem im Oktober 2024** durch den Vorstand Isabell Schuller direkt vor Ort in Tansania.



Sie wurde dabei von William A Ning'ori, unserem Hauptansprechpartner und Projektkoordinator in Lulenge, tatkräftig unterstützt. Mit ihm wurde dazu auch ein entsprechender Hilfspersonenvertrag abgeschlossen.

Ohne seine Orts-, Kultur- und Sprachkenntnisse, sowie das Netzwerk von passenden und zuverlässigen Dienstleistern wäre die erfolgreiche Umsetzung nicht möglich.



Gute Bildung an der Primary School Lulenge ermöglichen

„Es gibt nur eins, das auf Dauer teurer ist als Bildung: keine Bildung!“

(John F. Kennedy, 1917 – 1963)

Kindern aus armen Verhältnissen Schuluniformen und -material zur Verfügung stellen

Bildung ist ein Menschenrecht - sie befähigt Menschen, ihre politische, soziale, kulturelle und wirtschaftliche Situation zu verbessern. Deshalb sollte aus unserer Sicht jedes Kind Zugang zu Bildung haben. In Tansania gibt es glücklicherweise eine allgemeine Schulpflicht und über 16.000 staatliche Primary Schools (1.-7. Klasse), in denen kein Schulgeld verlangt wird. Das sind erst einmal gute Voraussetzungen. Allerdings müssen Schuluniformen gekauft und getragen werden und auch die Schulmaterialien müssen selbst gekauft werden. Oft fehlt in den Familien das Geld für die Ausstattung der Kinder, so dass sie mit löchriger oder nicht passender Kleidung und Schuhen in die Schule gehen müssen, weil sie die Sachen der Geschwister auftragen. Im schlimmsten Fall gehen sie gar nicht zur Schule. Deshalb ist es ein Ziel von jua la asubuhi e.V., Kindern aus armen Verhältnissen den Schulbesuch in Lulenge zu ermöglichen, indem wir ihnen Schulkleidung und Schulmaterial zur Verfügung stellen.

Dazu wurde uns vom Schulleiter der Primary School in Lulenge eine Liste der ihm bekannten betroffenen Kinder zur Verfügung gestellt.



jua la asubuhi

ORODHA YA WATOTO WENYE UHITAJI LULEBUGE J/M				
JINA	UMRI	UMRI	UMRI	
1. HEBI MOHAMEDI	M	16	VI	
2. AMBERA MSHARABU	M	11	VI	
3. MIRAJI IJIA	M	13	VI	
4. RASHIDI MURWA	M	13	VI	
5. MASHALEHA AMBERA	F	14	VI	
6. AJHA RAKABANI ZEFU	F	15	VI	
7. WAMEKA MSHARABU	F	9	III	
8. SHAKIYO ALIY	M	15	VI	
9. AJIA HAMIDI	F	13	VI	
10. WAKWA YAKANI	F	10	III	
11. WAKWA YAKANI	F	11	IV	
12. MASHI IJIA	F	10	III	
13. WAKWA HAMIDI	F	11	III	
14. FAYUWA MASHARABU	F	11	III	
15. JAFARI ELIYA	M	10	IV	
16. AZIZI RAJABU	M	13	III	
17. RAJABU ALIY	M	7	II	

Anhand dieser Liste konnten wir dann für 19 Schüler*innen mit den vorhandenen Spendengeldern Schuluniformen sowie die dazugehörigen Schuhe und Socken kaufen.



Darüber hinaus reichte unser Budget noch aus, um zahlreiche Bleistifte und Kugelschreiber zu kaufen, die allen Schülerinnen und Schülern der Schule zugutekommen.



Die Schulkleidung und Stifte wurden dann von den Lehrern an die jeweiligen Kinder übergeben.



Verbesserung der Wasserversorgung an der Schule durch einen Wassertank

Der Zugang zu Wasser ist in den meisten Regionen Tansanias eine große Herausforderung dar. So auch an der Primary School in Lulenge.

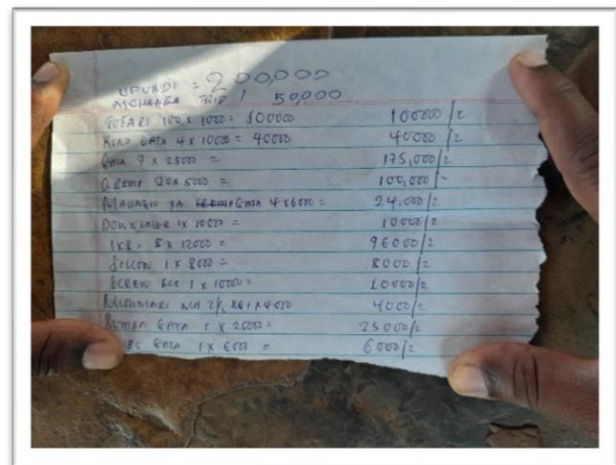
Die Kinder, die meist einen Schulweg von einer Stunde und mehr haben, finden in der Schule kein Wasser. Weder zum Trinken und schon gar nicht zum

Händewaschen oder für sanitäre Anlagen. Daher war es ein weiteres Ziel von jua la asubuhi e.V., die Wasserversorgung an der Schule durch das Aufstellen von Wassertanks zu verbessern. Zuerst mussten William und ich uns einen Überblick über die verschiedenen Wassertanks und Preise verschaffen. Nach Recherchen in Morogoro und Chalinze, den beiden nächstgrößeren Städten, fiel die Wahl darauf in Chalinze einen 5000l Tank der Marke Tritank zu kaufen. Dieser passten am besten zu den Anforderungen und in das aktuell vorhandene Budget.



Anschließend wurde der Transport organisiert.

Außerdem wurde mit einem Handwerker (Fundi auf Suaheli) das benötigte Material und die Arbeitszeit für die Montage besprochen und dieser dann mit den notwendigen Installationsarbeiten beauftragt.



In dem Wassertank kann jetzt Regenwasser gesammelt werden, das glücklicherweise in den beiden Regenzeiten reichlich vorhanden ist. Durch den neuen Wassertank steht in der Schule endlich sauberes Wasser zur Verfügung, was auch die hygienischen Verhältnisse deutlich verbessert und somit hilft, Infektionen und Krankheiten zu vermeiden.



Im nächsten Schritt sollen noch weitere Tanks folgen, um auch wirklich ausreichend Wasser für die rund 300 Schüler sammeln zu können.



Die Lebensbedingungen vor Ort im Massai-Dorf in Lulenge verbessern

Verbesserung der Wasserversorgung im Massai-Dorf durch einen Wassertank



Mit den vorhandenen Spendengeldern konnte nicht nur für die Schule, sondern auch für das Massai-Dorf ein 5000l-Wassertank gekauft und an eines der Häuser zum Sammeln von Regenwasser angeschlossen werden. Dadurch hat sich auch hier die Wasserversorgung deutlich verbessert und das mühsame Wasserholen hat in der meisten Zeit des Jahres ein Ende.





Aufbau einer Farm für das Massai-Dorf

Eine ausreichende und vor allem gesunde Ernährung ist im Massai-Dorf nicht einfach, denn die nächsten Einkaufsmöglichkeiten sind mindestens eine Stunde Fußmarsch entfernt und in der Regenzeit oft nicht erreichbar, da ein Fluss den Weg kreuzt und unpassierbar macht. Eine weitere geplante Maßnahme ist daher die Verbesserung der Nahrungsmittelversorgung im Massai-Dorf durch die Unterstützung beim Aufbau einer lokalen Farm. Durch den Anbau von verschiedenen Gemüsesorten kann die Ernährungssituation im Dorf deutlich verbessert werden und ggf. auch ein kleines Einkommen durch den Verkauf von Teilen des angebauten Gemüses erzielt werden.

Ein geeignetes Stück Land von knapp einem Hektar ist bereits im Besitz. Was fehlte, war das Geld, um es für den Anbau herzurichten.

Mit vorhandenen Spenden konnten in diesem Jahr das Material und die Arbeiten bezahlt werden, um zumindest die Hälfte vorhandenen Fläche landwirtschaftlich nutzen zu können.



Das heißt, es werden Material und Handwerker finanziert, die dabei halfen, Bäume zu fällen, um einen Zaun zu errichten, um Tiere und Menschen von den wachsenden Pflanzen fernzuhalten. (siehe Beispielfoto)

Außerdem müssen auf dem Grundstück wachsende Büsche und anderes Gestrüpp entfernt werden und der Boden hergerichtet sowie Saatgut bzw. Setzlinge gekauft werden.

Wenn alles nach Plan läuft kann ab der großen Regenzeit im April 2025 mit dem Anbau gewonnen werden.

7. Finanzen 2024

	in Euro	in %
Einnahmen 2024	3.327,79	
Spendeneingang 2024 auf Konto	3.327,79	100
Ausgaben 2024	2.237,57	100
Projekte		
Schulkleidung und -material	123,03	5,5
Wassertank Schule + Massai-Dorf	1.404,78	62,8
Farm	515,14	23,0
Honorar Hilfsperson für Projektmanagement vor Ort	100,00	4,5
Verwaltungskosten*		
Bankgebühren	94,62	4,2
Übertrag aus 2024	1.090,22	
auf Konto	1.090,22	100
cash in TZS	0,00	0
*alle weiteren angefallenen Verwaltungs- und Reisekosten wurden in 2024 vom Vorstand privat übernommen		

Im Jahr 2024 hatten wir 18 Einzelspender. Ein toller Start und ein herzliches Dankeschön an alle!

Mit dem Geld, das wir bis Oktober auf dem Konto hatten, konnten wir die beschriebenen Projekte umsetzen. Alle Spenden, die danach eingegangen sind und als Übertrag auf dem Konto liegen, bilden den Grundstock für die Projekte, die wir in 2025 umsetzen wollen.

8. Ausblick 2025

Der Grundstein für jua la asubuhi e.V. ist gelegt. Und angespornt durch erste Spenden und Projekte wollen wir in 2025 die nächsten Themen angehen. Schwerpunkt soll das Thema sanitäre Anlagen / Toiletten sowohl in der Schule wie auch im Massai-Dorf sein, sowie weiterhin die Verbesserung der Wasser- und Nahrungsmittelversorgung, die Unterstützung bedürftiger Schulkinder. Weitere Details zu unseren Projekten finden sich auf der Homepage: <http://jua-la-asubuhi.org/AKTUELLE-PROJEKTE/>



Pamoja tunaweza – gemeinsam schaffen wir das!

Davon sind wir fest überzeugt!



jua la asubuhi e.V.

Vorstand: Isabell Schuller, Dr. Kurt Schuller

E-Mail: info@jua-la-asubuhi.org

Homepage: <https://jua-la-asubuhi.org>

Kontoverbindung:

GLS Gemeinschaftsbank eG,

IBAN: DE04 4306 0967 1338 0655 00,

BIC: GENODEM1GLS